

PARTEIENVIELFALT

PARTEIEN¹

Parteien braucht es unbedingt für eine Demokratie, sie stellen Kandidatinnen und Kandidaten für Ämter und ergreifen Initiativen oder Referenden. Die vier stärksten Parteien sind auch im Bundesrat vertreten (SVP, SP, FDP, die Mitte (CVP)).

VON LINKS BIS RECHTS

Links	Mitte	Rechts
<i>Ein starker Sozialstaat, der die sozialen Unterschiede ausgleicht</i>	<i>Freiheit und Selbstverantwortung, Staat greift möglichst selten ein</i>	<i>Keine finanzielle Umverteilung und tiefere Steuern</i>
<i>Interessen der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen im Vordergrund</i>	<i>Interessen der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen im Vordergrund</i>	<i>Unabhängigkeit gegenüber anderen Staaten, Starke Landesverteidigung</i>
<i>Preiskontrollen, Service Public</i>	<i>Freies Unternehmertum, ökonomische Anreize</i>	<i>Reduzierte Zuwanderung</i>
<i>Mehr Friedenspolitik, weniger Armee</i>		<i>Regionale Landwirtschaft</i>



Abbildung 1: Darstellung - ch-info.swiss.ch

¹ www.ch.ch